



Der Landesinnungsverband des  
Bäckerhandwerks Schleswig-Holstein

DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN,  
DIE LOKALEN BÜNDNISSE „GEWALT GEGEN  
FRAUEN“, DAS KOOPERATIONS- UND  
INTERVENTIONSKONZEPT BEI  
HÄUSLICHER GEWALT  
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

## PRESSE-INFORMATION

03. November 2011

### Schaut hin! Gewalt kommt nicht in die Tüte! Bäckereien starten vom 21. - 25. November 2011 Aktion gegen häusliche Gewalt zum 8. Mal in Schleswig-Holstein!

Rund um den 25. November, dem internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“, werden im Rahmen der Aktion „**Gewalt kommt nicht in die Tüte**“ 310.000 Brötchentüten in den Handwerksbäckereien in Schleswig-Holstein in landesweit rund 330 Verkaufsstellen der 71 teilnehmenden Bäckereien verteilt. Ziel der Kampagne ist es, von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen Mut zur Selbsthilfe zu vermitteln und die landesweite FrauenHelpline 0700 999 11 444 ([www.helpline-sh.de](http://www.helpline-sh.de)) in Anspruch zu nehmen.

Begleitet werden die Aktionstage von vielen Veranstaltungen in den einzelnen Regionen, Kreisen, Städten und Gemeinden. Die Gleichstellungsbeauftragten haben mit den Netzwerken vor Ort ein vielschichtiges Programm zusammengestellt, das die Aspekte, Ursachen und Hintergründe häuslicher Gewalt thematisiert und Hilfsangebote vorstellt. Außerdem stehen während der Aktionstage Beratungsteams auf Wochenmärkten, in Fußgängerzonen und in ausgewählten Filialen Rede und Antwort und verteilen Informationsmaterial.

Die Aktion im Zeitraum vom 21. - 25. November 2011 wird von folgenden Partnern getragen:

- *Landesinnungsverband des Bäckerhandwerks in Schleswig-Holstein*
- *allen Gleichstellungsbeauftragten*
- *vielen lokalen Kooperationspartner/innen, die sich im Kampf gegen häusliche Gewalt gegen Frauen und ihren Kindern zu Netzwerken zusammengeschlossen haben*
- *Emil Schmalfuß, Minister f. Justiz, Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig-Holstein (Schirmherr)*

#### **O-Töne:**

**Dorathea Beckmann (für die Gleichstellungsbeauftragten):**

*„Leider ist das Thema ‚häusliche Gewalt gegen Frauen‘ in der breiten Öffentlichkeit noch immer ein Tabu. Wir sind deshalb sehr froh, mit dem Landesinnungsverband des Bäckerhandwerks Schleswig-Holstein einen starken Partner gewonnen zu haben, der sich mit dieser ungewöhnlichen Aktion für die Opfer einsetzt.“*

**Holger Rathjen, Landesinnungsmeister:**

*„Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder so viel Unterstützung aus den Reihen unserer Handwerksbäckereien erhalten haben. Unsere Aktionstüte wird in Bäckereien im gesamten Bundesland zu finden sein und wir hoffen, damit unseren Teil dazu beizutragen, dieses wichtige Thema transparenter und den Betroffenen Mut zu machen.“*

**Emil Schmalfuß, Minister f. Justiz, Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig-Holstein:**

*Wir dürfen bei der Aufklärung über häusliche Gewalt und bei den Hilfeangeboten für von Gewalt betroffene Frauen nicht nachlassen. Deshalb freue ich mich sehr, dass die Bäckerinnung auch in diesem Jahr wieder mit der Verteilung der Brötchentüten einen wichtigen Beitrag leistet. Als Minister ist mir wichtig zu betonen, dass auch bei der angespannten Haushaltslage Frauen weiterhin in allen Regionen des Landes Hilfe und Unterstützung erhalten: Frauen in schwersten Gewaltsituations finden mit ihren Kindern Schutz und Unterkunft in einem Frauenhaus. Sie können sich dort stabilisieren und neue Perspektiven für ein Leben ohne Gewalt entwickeln. Frauen, die sexuelle oder häusliche Gewalt erleiden, werden in Frauenberatungsstellen beraten. Insbesondere in den ländlichen Regionen soll es Frauen erleichtert werden, wohnortnahe Beratung in Anspruch zu nehmen.“*

**Zahlen und Fakten:**

Häusliche und familiäre Gewalt ist die am weitesten verbreitete Form der Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder und umfasst alle gesellschaftlichen Schichten. In Deutschland ist davon fast jede vierte Frau einmal in ihrem Leben betroffen, und jährlich fliehen rund 45.000 Frauen mit ihren Kindern in Frauenhäuser. Vielfach sehen die Opfer ihre Lage als aussichtslos an und können sich nicht selbst daraus befreien. Frauenhäuser, Frauenfachberatungsstellen und Kooperationen vor Ort bieten den Frauen in Schleswig-Holstein Zufluchtmöglichkeiten und Hilfsangebote. Darüber hinaus bietet das Gewaltschutzgesetz in Verbindung mit der polizeilichen Wegweisung der Täter aus der gemeinsamen Wohnung staatlichen Schutz.

Mit der von dem Landesinnungsverband des Bäckerhandwerks Schleswig-Holstein und den Gleichstellungsbeauftragten getragenen Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ werden alle betroffenen Frauen ermutigt, sich Hilfe zu holen. Ein Anruf bei der FrauenHelpline ist dazu ein erster wichtiger Schritt.

**Kontaktadressen:**

Landesinnungsverband des Bäckerhandwerks Schleswig-Holstein  
Verbandsgeschäftsführer Heinz Essel  
Siemensstr. 13, 25462 Rellingen  
Telefon: 04101 38720, Telefax: 04101 387218, Mail: [info@bkv-nord.de](mailto:info@bkv-nord.de)

Für die Gleichstellungsbeauftragten  
Dorathea Beckmann  
Hauptstr. 60, 25462 Rellingen  
Telefon: 04101 564181, Telefax: 04101 5646181, Mail: [d.beckmann@rellingen.de](mailto:d.beckmann@rellingen.de)

Für die Organisation der zentralen Eröffnung in Rendsburg  
Gleichstellungsbeauftragte Edith Berkau  
Rathaus Rendsburg, Am Gymnasium 4-6, 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 206218, Mail: [edith.berkau@rendsburg.de](mailto:edith.berkau@rendsburg.de)